

## In dieser Ausgabe:

- Polizei ermittelt gegen Bremer Impfpass-Fälscherin
- Falsche PCR-Tests in Bremen
- Museums-Führung in Leichter Sprache
- Diebstahl im Katzencafé im Schnorr
- Neue Corona-Regeln in Bremen

## Polizei ermittelt gegen Bremer Impfpass-Fälscherin



Die Polizei in Bremen ermittelt gegen eine 29 Jahre alte Frau.

Die Polizei glaubt: Die Frau hat Impfpässe gefälscht und verkauft.

Die Polizei hatte einen Durchsuchungs-Befehl für die Wohnung von der Frau.

Diese Dinge hat die Polizei in der Wohnung von der Frau gefunden:

- 14 neue Impfpässe
- 3 gefälschte Impfpässe
- 74 Aufkleber von Corona-Impfstoffen
- 3 Stempel aus der Arztpraxis

Die Frau arbeitet in einer Arztpraxis in Bremen Findorff.

Dort hat die Frau die Aufkleber, die Impfpässe und die Stempel geklaut.

Die Aufkleber vom Impfstoff hat sie dann in Impfpässe geklebt und abgestempelt.

Sie hat dann die gefälschten Impfpässe verkauft an Menschen ohne Corona-Impfung.

## Falsche PCR-Tests in Bremen



Das Bremer Gesundheitsamt hat ein mobiles Corona-Testzentrum geschlossen. Mitarbeiter von dem Testzentrum sagen, es gab hier falsche Test-Ergebnisse. Das war so:

Am ersten Weihnachts-Feiertag gab es zu wenig Mitarbeiter im Testzentrum. Nur der Chef konnte das Gerät für die PCR-Tests bedienen.

Aber der Chef ist weggegangen.

Er hat den Mitarbeitern gesagt, sie sollen die Abstriche von den Menschen liegen lassen.

Und nach 30 Minuten sollen die Mitarbeiter den Menschen eine E-Mail schreiben mit einem negativen Test-Ergebnis.

Der Chef wollte die Tests dann abends machen.

Aber der Chef hat das nicht gemacht.

Die Menschen haben negative Test-Ergebnisse bekommen, ohne dass jemand ihre Abstriche untersucht hat.

Vielleicht hatten einige Menschen wirklich Corona.

Das ist sehr gefährlich.

Denn mit einem negativen PCR-Test-Ergebnis kann man zum Beispiel:

- Menschen in einem Pflegeheim besuchen.
- eine Flugreise machen.

Dabei kann man viele Menschen mit Corona anstecken.

## Museums-Führung in Leichter Sprache

Im Paula-Modersohn-Becker-Museum in Bremen gibt es eine neue Ausstellung. Die Ausstellung heißt:

### Tausche Cranach gegen Monet.

### Meisterwerke aus den Sammlungen Rau und Roselius.

Am 22. Januar gibt es eine Führung in Leichter Sprache durch die Ausstellung.

In der Ausstellung gibt es viele Kunstwerke.

Die Kunstwerke gehörten früher 2 Kunst-Sammlern.

Der eine Sammler war Ludwig Roselius aus Bremen.

Der andere Sammler war Gustav Rau aus Stuttgart.

Die beiden Sammler haben Kunstwerke

aus verschiedenen Zeiten gesammelt.

In der Ausstellung gibt es viele verschiedenen Themen.

Zum Beispiel:

- Bilder mit Geschichten aus der Bibel
- Bilder von Frauen und Kindern
- Bilder von Landschaften

Die Führung macht Eva Vonrüti Moeller.

Sie erzählt bei der Führung von

- den Bildern.
- den beiden Sammler.
- den Geschichten auf den Bildern.
- den Landschaften auf den Bildern.

### Mehr Infos zu der Führung

Die Führung ist am Samstag, den 22. Januar 2022 von 15 Uhr bis 16 Uhr.

Die Führung ist im Paula-Modersohn-Becker Museum.

Das Museum ist in der Böttcherstraße in Bremen.

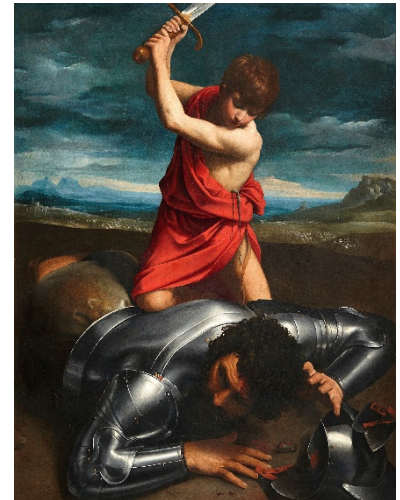
Der Eintritt kostet 8 Euro.

### Wollen Sie bei der Führung mitgehen?

Dann melden Sie sich an.

Schicken Sie eine E-Mail an: [anmeldung@museen-boettcherstrasse.de](mailto:anmeldung@museen-boettcherstrasse.de).

Schreiben Sie in die E-Mail Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefon-Nummer.



### Diebstahl im Katzencafé im Schnorr



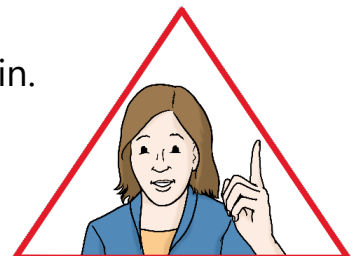
In der Silverster-Nacht gab es im Bremer Schnorr einen Diebstahl:  
Im Restaurant Katzencafé haben unbekannte Täter 2 Katzen-Figuren geklaut.  
Die Figuren saßen an einem Tisch im Restaurant Katzencafé.  
Sie waren etwas Besonderes im Restaurant.  
Die Polizei sucht jetzt nach den Tätern.  
Sie hofft, dass einige Menschen aus Bremen vielleicht etwas über den Diebstahl wissen.  
Die Besitzerin vom Katzencafé Jeanette Steinbart will 500 Euro Belohnung bezahlen,  
wenn jemand wichtige Hinweise hat.

### Neue Corona-Regeln in Bremen

In Bremen gibt es so viele Menschen mit Corona wie noch **nie**.  
Darum hat der Bremer Senat jetzt neue Corona-Regeln gemacht:

- **2G-Plus** in Restaurants, Bars, Cafés und Museen, Theater, Kinos.  
Das heißt **nur** geimpfte und genesene Menschen dürfen dort rein.  
Und sie brauchen auch noch einen negativen Corona-Test.
- **FFP2-Masken-Pflicht** in Bussen, Bahnen und in Geschäften.

Die neuen Regeln gelten ab dem 10. Januar 2022.



#### Wer hat die Zeitung gemacht?

##### Texte in Leichter Sprache:

Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen e.V.  
www.leichte-sprache.de | Kontakt: lesen@lebenshilfe-bremen.de

**Quelle Nachrichten:** Mit freundlicher Genehmigung von Radio Bremen

**Bildnachweise:** Testzentrum: Radio Bremen | Museums-Führung: Museen Böttcherstraße | Katzencafé: Jeanette Steinbart |  
Zeichnungen: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers.